



Presseinformation

Datteln, 2. Juli 2021

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmannski, Tel.: 02363/107-247

Kartons und Papier gehören in die Tonne

KSD nimmt keine Wertstoffe mehr mit, die neben der Tonne stehen

Mit rund 8.800 Papiertonnen hat der Kommunale Servicebetrieb Datteln - KSD im vergangenen Jahr rund 2.525 Tonnen Papier in Datteln eingesammelt hat. Immer häufiger stehen Papier- und Pappabfälle aber unerlaubterweise neben den Tonnen. Dabei regelt die Abfallsatzung der Stadt Datteln eindeutig: Abfälle dürfen nicht neben die Abfalltonnen gelegt werden, sondern gehören in die Abfallbehälter – und dazu zählen auch Kartons und Papier.

Ab sofort wird der Kommunale Servicebetrieb Datteln - KSD das neben der Tonne abgestellte Altpapier nicht mehr mitnehmen. „Wir müssen unsere Mitarbeiter schützen“, sagt KSD-Leiter Frank Kuhs, „aus Arbeitsschutzgründen müssen wir beim Papier ebenso verfahren, wie es beim Restmüll, Bioabfall und bei der Wertstoffsammlung längst gang und gäbe ist.“

„Allein das Leeren der Abfallbehälter ist eine körperlich anstrengende Tätigkeit. Und das händische Einwerfen von Pappe und Papier belastet unsere Mitarbeiter zusätzlich“, erklärt Frank Kuhs. „Noch entscheidender ist aber, dass unsere Mitarbeiter beim händischen Einwerfen sehr dicht an die Schüttung des Abfallsammelfahrzeugs herantreten müssen. Dabei können schlimme Unfälle passieren, wenn ein Sensor die Schüttung auslöst und den Mitarbeiter erfasst. Die Folgen können erheblich sein. Deshalb sorgen wir lieber vor.“

In der Vergangenheit hat der KSD auch die Papier- und Pappabfälle mitgenommen, die neben den Abfallbehältern lagen. Mittlerweile handelt es sich allerdings nicht mehr um Einzelfälle – was natürlich auch Corona-bedingt ist. Aber die zusätzliche Belastung ist den Mitarbeitern nicht mehr zuzumuten. Zudem wurden Kartons nicht selten unzerkleinert daneben gestellt, obwohl sie noch in die Tonne oder den Container gepasst hätten.

Größere oder zusätzliche Abfalltonnen auf Antrag

Sollte das aktuelle Volumen für Papier und Pappe nicht ausreichen, stellt der KSD Bürger*innen auf Antrag gerne größere bzw. zusätzliche Abfallbehälter zur Verfügung. Das Fassungsvermögen der zusätzlichen Tonnen kann bis zum doppelten Restmüllvolumen reichen. Die Anträge gehen am besten per E-Mail an: zbh@stadt-datteln.de – Anfragen werden telefonisch unter 02363/107-612 beantwortet. Selbstverständlich können die Bürger*innen am Wertstoffhof weiterhin Pappe und Papier kostenlos abgeben.